



Barbara de Mars Valdarno, Casentino, Florenz

Ein neuer Reiseführer aus dem Verlagsprogramm von Michael Müller: Ja, ich habe schon einige Reiseführer aus dem Verlag lesen und rezensieren dürfen; mittlerweile habe ich eine blaue Ecke in meinem Buchregal. Und auch bei diesem ist meine Reiseneugier geweckt. Klar, Florenz als Kunst- und Kulturmetropole kennt man ohnehin, aber Valdarno und Casentino sagen mir jetzt so gar nichts. Ich bin da auch vermutlich nicht allein, denn die Autorin Barbara de Mars stellt klar, dass der Reiseführer eine eher tourismusarme Region Italiens vorstellen möchte. Das gefällt mir natürlich auf Anhieb. Überfüllte Gassen und Menschenmassen, die sich durch die italienischen

Städte und Landschaften drängen, gibt es zur Genüge. Warum dann nicht mal Orte und Regionen vorstellen, die abseits liegen (Florenz mal ausgenommen)! Aber auch Florenz wird hier auf eine andere Art und Weise vorgestellt: Die Metropole kann mittels dreier unterschiedlicher Themenrouten immer aufs Neue erkundet werden. Das finde ich echt stark, und es gibt neue Perspektiven auf die bekannte und sehr sehenswerte Stadt!

Dieser Reiseführer ist brandneu, denn er erscheint in erster Auflage und präsentiert in typischer Verlagsmanier (also wer die Reiseführerreihe kennt) auf 176 Seiten 107 Farbfotos und 37 Karten und Pläne. Neben den typischen in Spaltenform angelegten Reisetexten präsentiert der Reiseführer eine Fülle an Tipps und Möglichkeiten die drei Regionen zu erkunden – ob mit Kind, Partner oder Gruppe, Naturfreund oder Stadtenthusiast, Anfänger oder Reiseprofi, Souvenirjäger oder Kunst- und Kulturliebhaber, hier ist für jeden eine prallgefüllte Tüte bunter Reisetipps dabei. Der Reiseführer baut sich nach einer klaren und einfachen Struktur auf. Bereits der Einband bietet mehrere Verweise auf verschiedene Hintergrundinformationen, die es neben den vielfältigen Reisetipps zu entdecken gilt. Daneben ist vorne eine kleine Übersichtskarte abgebildet, die die vorzustellende Region in drei Segmente unterteilt, die im Reiseführer nacheinander vorgestellt werden. Das Inhaltsverzeichnis ist übersichtlich gestaltet und führt bereits wichtige Orte auf, auf die man direkt hinblättern kann.

Ähnlich kleinen Reisereportagen führt die Autorin den Leser durch die sehenswerten und empfohlenen Orte und Regionen. Natürlich ist es sehr Fakten-lastig, aber die Autorin schafft durch ihren Schreibstil eine gewisse Leichtigkeit. Alle Informationen lassen sich leicht lesen, der Aufbau ist systematisch und zugänglich. Jedes Segment baut sich identisch auf. Zunächst werden allgemeine Informationen gegeben. Eine kleine abgebildete Karte veranschaulicht die vorgestellten Orte und Plätze. Es folgen die klassischen Vorstellungen wichtiger Sehenswürdigkeiten, Orte und Plätze. Danach folgen ausgewählte Übersichten zu Kulinarisches, Shopping und Anreise.

Die Auswahl ist aber im Gegensatz zu anderen Reiseführern etwas dürftig. Übernachtstipps sucht man vergeblich und auch Preisangaben gibt es hier nicht. Das finde ich schade! Allerdings bekommt man verschiedene Ausflugtipps, die man vor Ort unbedingt gesehen haben sollte, und Hinweise, welche Feste und Veranstaltungen den jeweiligen Ort ausmachen. Das gefällt mir wiederum gut. Nebenbei werden auch einzelne





Mark Jungbluth · November 23 · 2 | Seite

Wanderrouten vorgestellt, um die Umgebung zu erkunden. Dann und wann werden gelbe Infokästen eingestreut, die einmal mehr weitere Hintergrundinformationen zu Kultur, Geschichte, Persönlichkeiten oder Kunst und Architektur bieten. Der Leser wird vollumfänglich über das Land informiert.

Im hinteren Teil des Reiseführers, mit grünem Seitenschnitt farblich abgehoben, finden sich darüber hinaus zwölf unterschiedliche Wanderrouten, die mittels GPS erwandert werden können. Eine Vielzahl von Tipps und Reiseinformationen bieten ein spannendes Programm neben der "sportlichen" Betätigung. Die Rubrik "Reisepraktisches von A bis Z" bietet schließlich nochmal einen Überblick über sonstiges Wissen, was der Reiseabenteurer eventuell noch erfahren sollte. Zudem gibt es wie üblich einen kleinen Anhang zu wichtigem Reisevokabular auf Italienisch.

Ein weiterer Pluspunkt ist die mmtravel-App, in der mittels Code alle Karten und weitere Reiseinformationen gelistet sind. Auch diese ein absolutes Must-have, wenn man auf Reisen und der Reiseführer mal nicht so schnell in der Hand ist.

Dieser Reiseführer überrascht mich schon wieder. Mit klarem Aufbau und einer riesigen Menge an Tipps und Informationen bietet er jedem Reisende die Grundlage, um bestens für den Trip vorbereitet zu sein. Einzig die fehlenden Preisangaben trüben etwas das Bild, weshalb ich einen halben Stern abziehe. Dies soll aber nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, dass ich den Reiseführer nur wärmstens empfehlen kann!